

## Volkswagen Caminhões e Ônibus macht den nächsten Schritt in Richtung Eigenproduktion elektrischer Trucks in Brasilien

- Das Unternehmen gründet das „e-Consortium“ an seinem Standort in Resende im Bundesstaat Rio de Janeiro: eine bahnbrechende Partnerschaft zur Entwicklung von Komponenten, Produktion von Elektro-Trucks, Errichtung der Ladeinfrastruktur und für das Life-Cycle-Management der Fahrzeuge.
- Die Investitionen für das e-Consortium und die E-Fahrzeugmodelle sind Teil eines Investitionspakets des Unternehmens von 1,5 Mrd Real bis 2021.
- VWCOs exklusive flexible Architekturlösung beschleunigt den Entwicklungsprozess.
- Roberto Cortes, CEO von Volkswagen Caminhões e Ônibus: „Unser Team hat eine noch nie dagewesene technologische Konfiguration erdacht und gefertigt. Zusätzlich haben wir ein Geschäftsmodell konzipiert, mit dem wir unsere E-Nutzfahrzeuge weltweit vermarkten können.“
- Die elektrischen Fahrzeuge von VWCO werden nun erstmals von Journalisten in Europa getestet.

**Södertälje, 2. Oktober 2019** – Volkswagen Caminhões e Ônibus treibt die Einführung von Elektro-Lkw in Brasilien voran. Neben der Konfiguration neuer Modelle anhand der exklusiven neuen Architekturlösung gab das Unternehmen die Gründung des bahnbrechenden **e-Consortium** an seinem Entwicklungs- und Produktionsstandort in Resende bekannt. **Roberto Cortes**, CEO von VWCO und Vorstandsmitglied der TRATON GROUP, verkündete diesen Schritt im Rahmen des Innovation Day der TRATON GROUP in Schweden.

Die Bereitstellung einer kompletten Support-Struktur für Elektro-Trucks durch einen Fahrzeughersteller ist eine Weltneuheit. Von der Produktion der Fahrzeuge über die Errichtung der Ladeinfrastruktur bis hin zum Life-Cycle-Management der Batterien wird die vollintegrierte Lieferkette des Unternehmens ihre Wirkung entfalten können. Auf Grundlage dieses neuen Konzepts erleichtert das e-Consortium den Zugang zur Elektromobilität im Nutzfahrzeugsektor.

VWCO arbeitet kontinuierlich daran, die in den Fahrzeugen eingesetzte Technologie zu verbessern. Dazu entwickelte das Unternehmen eine patentierte Technologielösung für seine Elektrofahrzeuge auf Basis einer **flexiblen Architektur**, die eine schnelle Integration von Komponenten unterstützt, die von der TRATON GROUP und ihren Allianzpartnern geliefert werden. Dieser innovative Ansatz belegt die Expertise von VWCO für die Entwicklung von Elektrofahrzeugen sowie den Willen des Unternehmens, TRATON auf dem Weg zum Global Champion in der Transportbranche zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund wird auch die **VW e-Delivery**-Familie erweitert. Neben den derzeitigen 11- und 14-Tonnen-Varianten will das Unternehmen nun auch ein Einsteigermodell anbieten. Der VW e-Delivery 4-Tonner wird nun zum ersten Mal einem internationalen Publikum vorgestellt und wurde mit derselben flexiblen Architektur entwickelt, die auch in den anderen Elektrofahrzeugen zum Einsatz kommt.

„Die TRATON GROUP wurde vor gut vier Jahren mit dem Ziel gegründet, den Transport weltweit zur transformieren. Seit der Gründung von VWCO im Jahr 1981 revolutionieren wir die Märkte für Lkw und Busse – dieses Ziel verfolgen wir weiterhin und investieren 1,5 Mrd Real bis 2021.“ Roberto Cortes weiter: „Unser Team hat eine noch nie dagewesene technologische Konfiguration erdacht und gefertigt. Zusätzlich haben wir ein Geschäftsmodell konzipiert, mit dem wir unsere E-Nutzfahrzeuge weltweit vermarkten können.“

Diese Expertise war der Wegbereiter für eine historische Vereinbarung zwischen der internationalen Großbrauerei **Ambev** und Volkswagen Caminhões e Ônibus. Im vergangenen Jahr unterzeichnete Ambev eine Absichtserklärung, derzufolge bis 2023 mehr als 33 Prozent der Partnerlieferflotte von Ambev aus Elektro-Lkw von Volkswagen bestehen sollen. Diese Initiative umfasst 1.600 lokal emissionsfreie Fahrzeuge und ist das bis dato weltweit größte Projekt seiner Art.

Die innovative Technologie von VWCO wird zum ersten Mal von Journalisten in Europa in Augenschein genommen. „Wir sind bereit für die Lösungen. Über allem steht unsere Aufgabe, TRATON auf dem Weg zum Global Champion der Transportbranche zu unterstützen,“ betont Cortes.

### **e-Consortium: VWCO denkt die Entwicklung von Elektrofahrzeugen weiter**

Das e-Consortium gleicht dem Modular Consortium – dem einzigartigen und revolutionären Produktionssystem des Unternehmens, in dem sieben Zulieferer gemeinsam mit VWCO für die Fahrzeugmontage im Werk verantwortlich zeichnen, so die Produktivität und Qualität erhöhen und Kosten senken.

Das e-Consortium geht einen Schritt weiter: Um die Einführung von Elektrofahrzeugen zu fördern, greift dieses Geschäftsmodell auf neue Partnerunternehmen zurück, die auch außerhalb des Werks beim Kunden tätig werden. Sie erfassen zum Beispiel Garagen und Stellplätze der Kunden von VWCO in ganz Brasilien und installieren Ladeinfrastruktur für die Elektroflotte.

Parallel zur Ankündigung über die Entwicklung des neuen Ökosystems für Elektromobilität sind die Verhandlungen zum neuen Geschäftsmodell zwischen Volkswagen Caminhões e Ônibus und acht großen Partnerunternehmen weit fortgeschritten. Das e-Consortium umfasst alle Aspekte der Fertigung und des Betriebs von Elektrofahrzeugen: Von der lokalen Komponentenentwicklung bis zur Errichtung der für die Produktion notwendigen Infrastruktur deckt es die gesamte Nutzungsdauer der Fahrzeuge ab, einschließlich der Entsorgung der Batterie nach Ende der Lebensdauer.

Zu den Partnern und Zulieferern des e-Consortium gehören:

- Siemens, für die Bereitstellung der Ladeinfrastruktur samt -zubehör sowie als Energieversorger für den Endkunden
- CATL und Moura, für den Vertrieb, die Verwaltung und die Wartung der Batterien
- Bosch, WEG und Semcon, für die Entwicklung und Bereitstellung von Komponenten

„Mit dieser Ankündigung schreiben wir zweifelsohne erneut Geschichte. VWCO war das erste Unternehmen in Brasilien, das einen Elektro-Truck unter realen Betriebsbedingungen getestet und vorgestellt hat. Und jetzt, nachdem wir das Geschäftsmodell e-Consortium weltweit publik gemacht haben, arbeiten wir mit Unternehmen zusammen, die in Sachen Elektromobilität weltweit führend sind“, kommentiert Roberto Cortes.

Diese Pressemeldung sowie weitere Informationen finden Sie hier:

[https://traton.com/de/newsroom/pressemitteilungen/Pressemitteilung\\_02102019\\_5.html](https://traton.com/de/newsroom/pressemitteilungen/Pressemitteilung_02102019_5.html)

Kontakt:

**Marcos Brito**

Senior Communications Manager

VOLKSWAGEN CAMINHÕES E ÔNIBUS

Rua Volkswagen, 100

27537-803 | Resende | Brasilien

T +55 11 5582-5340

[marcos.brito@volkswagen.com.br](mailto:marcos.brito@volkswagen.com.br)

**Danielle Ritton**

PR & Press Officer

VOLKSWAGEN CAMINHÕES E ÔNIBUS

Rua Volkswagen, 100

27537-803 | Resende | Brasilien

T +55 24 3381-1063

[danielle.ritton@volkswagen.com.br](mailto:danielle.ritton@volkswagen.com.br)

[www.vwtbpress.com](http://www.vwtbpress.com)

Als Nutzfahrzeugmarke von Volkswagen und MAN zählt Volkswagen Caminhões e Ônibus zu den größten Herstellern von Lkw und Bussen in Lateinamerika. Seit Aufnahme des Betriebs 1981 strebt der Nutzfahrzeughersteller die Marktführerschaft an,

indem er den Kunden und seine Anforderungen in den Mittelpunkt stellte. Und genau darin liegt der Mehrwert für den Kunden: maßgeschneiderte Produkte und herausragende Kundenbetreuung. Seit nunmehr 35 Jahren produziert das Unternehmen Fahrzeuge, die die Anforderungen der Kunden übertreffen, egal ob diese auf brasilianischen, lateinamerikanischen oder afrikanischen Straßen unterwegs sind.